



Hinweise zum Formular

Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone der Stadt Leipzig zu nichtgewerblichen Zwecken

Datenschutz

Die „Datenschutzinformation für Genehmigungen zum Befahren der Umweltzone“ finden Sie unter <https://www.leipzig.de/datenschutzerklaerung/datenschutz-ordnungsamt>.

Hinweis

Bei vorzulegenden Bescheinigungen einer Prüforganisation für den Kfz-Verkehr wenden Sie sich an die Technische Prüfstelle (DEKRA) bzw. an eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation (TÜV, FSP, KÜS, GTÜ).

Informationen sowie Fragen und Antworten zu Ausnahmegenehmigungen

finden Sie unter <http://www.leipzig.de/umweltzone>.

Spezielle Rückfragen zu den Ausnahmegenehmigungen können Sie gern unter den nachfolgenden Kontaktdaten oder auch in der persönlichen Vorsprache zu den u. g. Öffnungszeiten stellen.

E-Mail: genehmigung@leipzig.de

Fax: 0341 123-8530

Tel.: 0341 123-3434

Öffnungszeiten

Mo 09:00 - 12:00 Uhr

Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Hausanschrift

Technisches Rathaus

Prager Str. 136

04317 Leipzig

Haus A, Eingang A I, 4. Etage, Zimmer A.4.016

Erreichbarkeit

Straßenbahn: 12, 15 (Technisches Rathaus)

Bus: 70, 74 (Technisches Rathaus)

Das Parken von Kfz ist in der Siegmundstraße (hinter dem Technischen Rathaus) gegen Gebühr sowie in den umliegenden Straßen nur eingeschränkt möglich.

Stadt Leipzig
 Ordnungsamt
 SG Genehmigungen
 04092 Leipzig

Eingangsvermerke (wird von der Behörde ausgefüllt)

Datum
Aktenzeichen
Anlagen

► 6 Y] < UbXgW f]ZiVitte in Blockschrift ausfüllen"

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone der Stadt Leipzig zu nichtgewerblichen Zwecken

Angaben zum/zur Antragsteller/-in

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Anschrift (Straße, Hausnummer)	PLZ, Ort
--------------------------------	----------

Telefon / Fax / E-Mail (freiwillige Angabe)

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum (maximal 24 Monate)

von	bis
-----	-----

Angaben zum Kfz, für das die Genehmigung beantragt wird

Amtliches Kennzeichen	Plakette des Fahrzeuges
	<input type="checkbox"/> gelb <small>Schadstoffgruppe 3</small> <input type="checkbox"/> rot <small>Schadstoffgruppe 2</small> <input type="checkbox"/> keine <small>Schadstoffgruppe 1</small>

Ich benötige die Ausnahmegenehmigung, da bei mir eine über den alltäglichen Bedarf hinausgehende Ange-wiesenheit auf das Fahrzeug und damit ein überwiegendes und unaufschiebbares Einzelinteresse besteht (be-sondere Härte im Einzelfall).

Erforderliche Nachweise für die Entscheidung des Antrages

Nr.	Nachweise (als lesbare Fotokopie)	Wird von der Behörde ausgefüllt	
		liegt vor	nachgereicht am
1	Zulassungsbescheinigung Teil 1 oder Fahrzeugschein des Fahrzeuges, für das die Ausnahme beantragt wird	<input type="checkbox"/>	
2	Aktuelle Bescheinigung einer Prüf- bzw. Überwachungsorganisation ¹ für den Kfz-Verkehr, dass eine Nachrüstung des Fahrzeuges auf die Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette) mit handelsüblichen Einbausätzen zurzeit nicht möglich im Original. Dies gilt nur bei Fahrzeugen ab Schadstoffgruppe 2 (rote Plakette).	<input type="checkbox"/>	

¹ Technischen Prüfstelle (DEKRA) bzw. amtlich anerkannte Überwachungsorganisation (TÜV, FSP, KÜS, GTÜ)

3	Nachweis, dass der Ersatz durch ein geeignetes Fahrzeug/die Nachrüstung auf Grund sozialer Verhältnisse nicht zumutbar ist. (Tabelle unten bitte ausfüllen und die dortigen Hinweise beachten.)	<input type="checkbox"/>	
4	Glaubhafte Darlegung eines überwiegenden und unaufschiebbaren Interesses an der Erteilung der Ausnahmegenehmigung (z. B. drohender Arbeitsplatzverlust; ärztliches Attest, dass die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich ist; mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Einschränkung; ggf. auch andere schlüssige Begründung)	<input type="checkbox"/>	
5	Identitätsnachweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Antragsteller und Vollmachtgeber), ggf. Originalvollmacht	<input type="checkbox"/>	
6	Angebot eines geeigneten und angemessenen Ersatzfahrzeuges mit grüner Plakette (z. B. kostenfreie Internetrecherche in einem Gebrauchtwagenportal) oder Angebot über die Kosten einer Nachrüstung auf Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette), falls technisch möglich	<input type="checkbox"/>	

Zu Nr. 3 (Erforderliche Nachweise für die Entscheidung des Antrages)

Name, Vorname ggf. abweichende Anschrift	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Antragsteller/-in	Nettoeinkommen monatlich

Hinweise

Eine Ausnahme kann grundsätzlich nur dann erteilt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen (Erwerbseinkommen, Miet-, Pacht-, oder Zinseinnahmen, etc.) die Beschaffung eines angemessenen Ersatzfahrzeuges/die Nachrüstung des vorhandenen Fahrzeuges, nicht zulässt. Liegt das Familieneinkommen (ohne Kinder- und Elterngeld) unter den folgenden Beträgen (Pfändungsfreigrenze), reicht die Vorlage der Einkommensnachweise (z. B. Lohn-/Gehaltsabrechnungen, Leistungs-, oder Rentenbescheide nach SGB II, VI oder XII):

Anzahl der Personen ² :	1	2	3	4	5	6
Monatsnettoeinkommen:	1.140 €	1.570 €	1.800 €	2.040 €	2.280 €	2.520 €

Übersteigt Ihr Einkommen diese Grenze und lässt es dennoch eine Ersatzbeschaffung oder Nachrüstung Ihres Fahrzeuges nicht zu, sind dem Antrag zusätzlich Angaben und Nachweise über die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben und ggf. vorhandene Rücklagen beizufügen.

Ich versichere hiermit, die Daten im gesamten Antrag wahrheitsgemäß und vollständig angegeben zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

² ein- oder gegenseitig zum Unterhalt verpflichtet (z. B. Eheleute, Kinder)